

Newsletter Wintersemester 2018/19

**DVRW Tagung
2019 in Hannover**

**Neues aus der
Abteilung**

**Internationale
Gäste**

**Interdisziplinäres
Forschungsprojekt**

Neues aus der Abteilung

Prof. Dr. phil. Wanda Alberts

Liebe Studierende,

mein Name ist Wanda Alberts, ich bin Professorin für Religionswissenschaft und leite unsere Abteilung. Ich bin selbst seit 2013 an der Universität Hannover, vorher war ich für 5 Jahre Professorin in Bergen in Norwegen.



Ich beschäftige mich vor allem mit Fragen zu Theorie und Methodologie in der Religionswissenschaft in internationaler Perspektive, Religion und Weltanschauung in der Gegenwart sowie Fragen der Vermittlung religionswissenschaftlichen Wissens in die Gesellschaft, unter anderem im Rahmen schulischer Religionskunde. Generell habe ich, auch aufgrund meiner eigenen Zeit in Schweden und Norwegen, viele Verbindungen in die skandinavischen Länder und möchte auch Sie als Studierende ermuntern, Ihre Perspektive diesbezüglich zu erweitern. Wenn Sie daran Interesse oder Fragen dazu haben, sprechen Sie mich gern an.

Im akademischen Jahr 2018/2019 werde ich im Rahmen von kürzeren Gastwissenschaftleraufenthalten mit Kollegen in Göteborg gemeinsam forschen und meine Forschungsschwerpunkte auch in die dortige Lehre einbringen. Hier geht es vor allem um eine Herausforderung des sogenannten „Weltreligionenparadigmas“, d.h. der Konzeptualisierung von „Religion“ als „Weltreligionen“. Zudem arbeite ich an der Universität Umeå an einem Projekt zur Darstellung kontroverser Themen im Schulunterricht mit – dass auch die Art der Darstellung von Religion/en in verschiedenen Ländern kontrovers diskutiert wird, werden sie in dem einen oder anderen Kontext bereits mitbekommen haben.

Fortsetzen werde ich auch meine Arbeit als Leiterin der Working Group on Religion in Education der European Association for the Study of Religions (EASR). Diesbezüglich befinde ich mich in regem Austausch mit Kollegen aus unterschiedlichen Ländern. Gemeinsam mit der amtierenden Generalsekretärin der International Association for the Study of Religions (IAHR) wollen wir eine weltweite Vernetzung – also auch über den europäischen Kontext hinaus – von Religionswissenschaftler_innen, die sich mit Religion in Bildungsinstitutionen beschäftigen, etablieren. Ein erstes internationales Treffen mit Wissenschaftler_innen aus verschiedenen Kontinenten ist für die Jahrestagung der Deutschen Vereinigung für Religionswissenschaft (DVRW), gleichzeitig „special conference“ der IAHR, welche unsere Abteilung hier in Hannover im September 2019 ausrichten wird, geplant. Den 3.-6. September 2019, an dem die Tagung stattfindet, sollten Sie sich schon einmal vormerken. Da haben Sie Gelegenheit, diverse bekannte (und weniger bekannte, aber oft nicht minder interessante) Religionswissenschaftler/innen sozusagen „live“ zu erleben und ggfs. auch mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Für die Tagung suchen wir zudem studentische Helfer_innen, auch hier können Sie mich bei Interesse gern ansprechen.

Über meine lang etablierten Forschungsfelder hinaus arbeite ich mich gerade in Sexualitätsforschung ein, nicht zuletzt um die Schnittstelle Religion/Säkularität/Sexualität in einer diskursiven Perspektive zu untersuchen. Hier gibt es sehr spannende Themen, die ich in den nächsten Semestern auch im Rahmen einer Ringvorlesung und von Seminaren in die Lehre in Hannover einbringen möchte.

Im aktuellen Wintersemester biete ich neben den Kolloquien (das Forschungskolloquium des MARIKK gemeinsam mit Prof. Dr. Mathias Bös aus der Soziologie, sowie das „Kolloquium Religionswissenschaft“, das für alle Interessierten geöffnet ist) die Einführungsvorlesung in die Religionswissenschaft, ein Blockseminar im Bereich Fachdidaktik und ein Seminar über das bereits oben erwähnte „Weltreligionenparadigma“ an.

Ich freue mich darauf, Sie in den Lehrveranstaltungen oder in einem anderem Kontext zu treffen.



PD Dr. phil. Christa Frateantonio

Ich bin seit 2012 Dozentin in der Abteilung Religionswissenschaft an der Leibniz Universität Hannover. Im Wintersemester 2018/19 werde ich nochmals zusätzlich am Historischen Seminar Alte Geschichte lehren.

Meine Forschungsschwerpunkte sind Religion, Stadt und Bürger-tum in Europa, Moderne Bestattungskultur, Materielle Kultur und Religion. Für die Studienanfänger gebe ich Einführungsseminare in das Christentum, im Bachelor-Studiengang zu weiteren aktuellen und historischen Themen.

Wenn es Fragen zum Außerschulischen Praktikum gibt, bin ich die richtige Ansprechpartnerin. Eine meiner Forschungsperspektiven ist zurzeit die mediale Präsentation von Religion in der Öffentlichkeit. Vor einem Jahr hat die Kooperation der Abteilung Religionswissenschaft mit dem Landesmuseum Hannover begonnen und wird im kommenden Wintersemester mit einem weiteren Seminar zum Tibetischen Buddhismus fortgesetzt. Studierende lernen im Rahmen dieser Seminare in Zusammenarbeit mit dem Museum die Herkunft von Objekten und Sammlungen in den Beständen des Museums kennen. Sie erfahren auch, wie man Objekte wissenschaftlich erschließt und welche Formen der Präsentation es gibt.



Dr. phil. Steffen Fährding

Ich arbeite seit 2006 in der Abteilung Religionswissenschaft an der Universität Hannover. In erster Linie beschäftige ich mich mit Fragen der religionswissenschaftlichen Fachgeschichte sowie den Methoden und Theorien des Fachs. Besonders interessieren mich die Geschichte und Verwendung der Kategorie „Religion“ und die damit verbundenen gesellschaftlichen und politischen Auswirkungen. Zudem unterrichte ich Methoden der qualitativen Religionsforschung und versuche immer wieder projektorientierte Lehrveranstaltungen anzubieten, die den Studierenden eigene (kleine) Forschungsprojekte ermöglichen.

Darüber hinaus bin ich bei vielen administrativen und formalen Fragen Ihr erster Ansprechpartner. Wenn Sie bspw. Probleme haben, die Prüfungsordnung zu verstehen, nicht wissen, ob Sie Ihren Stundenplan richtig zusammengestellt haben oder Informationen über unser fachwissenschaftliches Masterangebot haben wollen, kommen Sie zu mir. Wir klären die Fragen dann gemeinsam.

In diesem Semester unterrichte ich unter anderem eine Einführung in die Religionswissenschaft. Dabei werden wir uns mit der Geschichte der Religionswissenschaft, wichtigen „Klassikern“ und Theorien des Fachs, aber auch mit Indianern, Tomaten und Zebras auseinandersetzen. Des Weiteren biete ich zusammen mit einem Kollegen aus der Soziologie einen interdisziplinären Kurs zur Rolle von Religion in der Moderne an bzw. wie diese Rolle in wissenschaftlichen Theorien wie der Säkularisierungstheorie debattiert wird.

Mit dem gleichen Kollegen organisiere ich zudem die Einführungsvorlesung in unseren Masterstudiengang „Religion im kulturellen Kontext“. Und zu guter Letzt begeben sich in einem Projektseminar zusammen mit den Teilnehmer_innen auf die Suche nach den Motiven für die Wahl des Studienfachs Religionswissenschaft.

Neben der Lehre und den administrativen Aufgaben will ich in diesem Wintersemester einige Publikationsprojekte zu Ende bringen über die ich dann hoffentlich im nächsten Newsletter berichten kann.

Zunächst einmal freue ich mich aber darauf in diesem Semester viele bekannte Gesichter wieder zu sehen und neue kennen zu lernen.



M.A. Christina Wöstemeyer

Ich bin seit 2012 als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung für Religionswissenschaft der LUH tätig und für die Studierendenberatung im Bereich Lehramt zuständig.

Schwerpunktmäßig beschäftige ich mich mit dem Themenfeld Religion und Schule und mit fachdidaktischen Fragestellungen. So haben Wanda Alberts und ich bei der letzten Jahrestagung der Deutschen Vereinigung für Religionswissenschaft (DVRW) ein Panel zu „Logiken der Alternativfächer zum konfessionellen Religionsunterricht“ angeboten, in dem es um die den Fächerkonzeptionen zugrundeliegenden Legitimationsstrategien und Religionskonstruktionen ging. Außerdem habe ich im letzten Jahr die fachliche Beratung für ein Kinderbuch über religiöse Vielfalt übernommen. Im Wintersemester 2018/19 biete ich keine Lehrveranstaltungen an.

M.Ed. Ricarda Darm

Ich bin seit dem 01.02.2018 Teil des Teams der Abteilung Religionswissenschaft und freue mich sehr darauf, im kommenden Wintersemester in mein zweites Lehrsemester starten zu dürfen.

In diesem Wintersemester werde ich im Modul Fachdidaktik die Veranstaltung „Diskursanalyse als Methode und Leitprinzip für die Didaktik der Religionswissenschaft“ anbieten. Auf dieses Seminar freue ich mich besonders, da es thematisch sehr eng mit dem Thema meiner Dissertation verknüpft ist. Im Zuge der Veranstaltung werden wir gemeinsam erarbeiten, wie Diskurstheorie, Religionswissenschaft und Schule zusammen zu denken sind und den Fragen nachgehen, ob ein religionswissenschaftlich basierter Religionsunterricht aus diskursiver Perspektive möglich wäre und wie dieser konkret aussehen könnte.



Ich freue mich auf bekannte und neue Gesichter!

Prof. Tim Jensen

I'm based at the Department for the Study of Religions at the University of Southern Denmark, Odense, Denmark, and have been lecturing at Religionswissenschaft in Hannover regularly for more than five years, as Professor, as External Lecturer, and since 2016, as Honorary Professor. I originally specialized in ancient Greek religion and the phenomenology of religion and have over the past 15 years turned towards research on and teaching about various aspects or dimensions of contemporary religion.

I was one of the first in Denmark to initiate the study of immigrants' religions (minority religions) in Denmark, and was one of the first scholars world wide to study how contemporary religions tried to accommodate to contemporary issues related to ethics and the environment.

Currently, my research is focused on

- religious education in public schools, analysed and discussed strictly from a study-of-religions perspective
- public and political notions of and discourses on religion, and
- religion and human rights.

General theoretical and methodological issues within the academic study of religion also constitute a central part of my research interests.

My publications and activities may be glanced from:
tinyurl.com/TimJensen



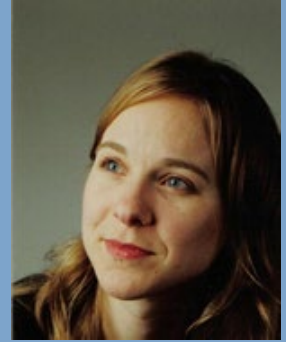
Ich freue mich in diesem Wintersemester auf meine Vorlesung „Einführung in den Islam“, in der ich vor allem auf die Entstehungszeit und die Institutionalisierung eingehen werde. Dabei stehen Frage im Vordergrund, die dem gängigen Islambild oft zuwiderlaufen und nicht eingängig sind.

Zum Beispiel: Haben sich die ersten Muslime als Muslime verstanden? Warum wird der Islam in den gegenwärtigen Debatten „islamisiert“? Welche Narrativen haben sich über Muhammad warum durchgesetzt? Zudem biete ich ein theoriegeleitetes Vertiefungsseminar an. Hier geht es darum, auch anspruchsvolle theoretische Texte wie etwa von Pierre Bourdieu oder Stuart Hall gemeinsam in den Griff zu bekommen und Religion als konstitutive Kategorie der Moderne zu untersuchen und zu diskutieren.

Darüber hinaus führe ich meine ethnographische Forschung zur Konstruktion des Flüchtlings und die Rolle von Religion in diesem Prozess weiter. Mittlerweile habe ich einige Texte „auf Halde“, die auf ihre Publikation warten. Hier werde ich noch einige Zeit in die Arbeit am Text investieren.

In den vergangenen Monaten habe wir uns in der Abteilung der Konzeption der 33. Jahrestagung der Deutschen Vereinigung für Religionswissenschaft (DVRW) gewidmet. Herausgekommen ist der Call for Papers „Konzeptualisierungen von Religion“. Die Tagung findet im September 2019 im Welfenschloss statt. Ich werde die inhaltliche Arbeit größtenteils übernehmen und freue mich sehr auf die auch international ausgerichtete Konferenz.

Für Studierende in Hannover ist es übrigens eine einmalige Gelegenheit, selbst teilzunehmen und an den Debatten teilzuhaben. Sie können mich gerne darauf ansprechen.



*Religionswissenschaftliche
Forschung beschäftigt sich
mit „neuen“ und
„alten“ Medien*

Internationale Gäste der Abteilung

Dr. Malory Nye

Vom 04. bis zum 17. Dezember wird der britische Religionswissenschaftler Malory Nye zu Gast an der Abteilung Religionswissenschaft sein. Im Rahmen seines Aufenthalts wird er ein Seminar zum Thema „Decolonizing Race and Religion“ anbieten.

Dr. Malory Nye ist Lecturer für Religionswissenschaft an der School of Critical Studies an der University von Glasgow und Research Scholar am Ronin Institute.

Er studierte Sozialanthropologie an den Universitäten von London und Edinburgh, wo er 1992 promoviert wurde. Vor seiner Anstellung an der Universität von Glasgow hatte er unter anderem eine Professur für Multikulturalismus am Al-Maktoum College, Dundee (Schottland) inne. Dr. Nyes Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind breit gefächert. Ein Fokus liegt vor allem auf der Auseinandersetzung mit Multikulturalismus sowie religiöser und kultureller Diversität.

Sein Buch *Religion: the basics* wurde 2008 bereits in zweiter Auflage bei Routledge veröffentlicht – eine dritte Auflage ist in Vorbereitung – und kann als ein moderner Klassiker in der Auseinandersetzung um die Kategorie „Religion“ gesehen werden, der in vielen (Einführungs-)Seminaren eingesetzt wird. Aktuell arbeitet er an einem Buch zum Thema „Race and Religion: postcolonial formations of power and difference“, das voraussichtlich Ende 2019 bei Bloomsbury erscheinen wird.



Weitere Informationen zu unserem Gast, finden Sie hier: <http://www.malorynye.com>

Informationen zu seinem Seminar in Hannover sind in StudIP hinterlegt. Dort können Sie sich auch zu dieser Veranstaltung anmelden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Steffen Führding. Die Lehrveranstaltung steht allen Interessierten, auch anderer Fachrichtungen offen.



*Die Abteilung
Religionswissenschaft
darf regelmäßig
Gäste aus aller Welt
begrüßen.*

Mitteilungen

Warum isst du, was du isst? Neues Verbundprojekt bewilligt

Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur und die Volkswagenstiftung fördern interdisziplinäre Forschung zu pflanzlich orientierten Ernährungsstilen als Schlüssel zur Nachhaltigkeit.

Im Oktober 2018 startet das Projektteam an den beiden Universitäten Göttingen und Hannover. Zu den beteiligten Fächern gehören die Agrarwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen und die Religionswissenschaft der Leibniz Universität Hannover. Daneben ist auch die Ernährungswissenschaft in Hannover beteiligt. Dr. Katja Triplett ist Leiterin des religionswissenschaftlichen Teilprojekts und wird somit neue Mitarbeiterin in der Abteilung Religionswissenschaft. Eine studentische Hilfskraft wird ebenfalls im neuen Projekt in der Abteilung beschäftigt sein.



Die Hinwendung zu einer pflanzlich orientierten Ernährung ist nicht nur ökologisch, sondern auch gesundheitlich, ethisch, kulturell, religiös oder spirituell motiviert. Der Konsum von Produkten tierischen Ursprungs ist einer der „Big Five“-Treiber des Klimawandels. Im Verlauf der letzten 50 Jahre ist der Konsum von Fleisch rapide an- gestiegen, der Preis für Fleisch stark gesunken. Eine stärkere Diversifizierung der Esskultur in Deutschland in jüngster Vergangenheit schließt Vielfleischesser bis zu verschiedenen Formen des Vegetarismus und anderen pflanzlich orientierten Ernährungsstilen ein. Bisher ist jedoch unklar, wie nachhaltig die unterschiedlichen pflanzlich orientierten Ernährungsstile eigentlich sind, wie sie aus gesundheitlicher Perspektive bewertet werden können und ob bzw. wie Verbraucher diese dauerhaft beibehalten („Lebensabschnittvegetarier“).

Das Verbundprojekt hat vor diesem Hintergrund zwei Ziele: 1. Vergleich der verschiedenen Ernährungsstile aus einer umfassenden, auch interkulturellen Nachhaltigkeitsperspektive unter Einbeziehung der menschlichen Gesundheit und Leistungsfähigkeit. 2. Analyse der Frage, ob diese Ernährungsstile dauerhaft von den Menschen realisiert werden und damit langfristige Nachhaltigkeitsfortschritte erzielbar sind. Auf der Basis der Forschungsergebnisse soll die Nachhaltigkeit der Ernährung in Niedersachsen verbessert werden, z. B. durch optimierte Lebensmittelangebote und eine zielgruppenspezifische Ernährungskommunikation.

Die beiden übergeordneten Forschungsziele werden mit Methoden der empirischen Sozialforschung, klinischen Studien zur Bewertung von Ernährungs- und Gesundheitszustand sowie körperlicher Leistungsfähigkeit, Paneltests und instrumenteller Sensorik sowie Ökobilanzen interdisziplinär erarbeitet. Die Einbindung von zivilgesellschaftlichen Organisationen u. a. aus den Bereichen Tier- und Umweltschutz, Kultur und Gesundheit ist ein zentrales Element des partizipativen Vorhabens. Ein gemeinsames Programm zum forschungsorientierten Lernen mit Bachelor- und Masterstudierenden beider Universitäten stärkt die Nachwuchsförderung.

Studium

Auf in die große Welt: Ein Auslandsstudium

Gewohnte Pfade zu verlassen und sich auf neues Territorium zu begeben, das ist der Kern eines Auslandsstudiums. Sie setzen sich mit anderen wissenschaftlichen Perspektiven, Inhalten und Fachkulturen auseinander und darüber hinaus lernen Sie neue Städte, Sprachen und Menschen kennen. Wir unterstützen Studierende, die sich für ein bis zwei Semester einem religionswissenschaftlichen Studium im Ausland widmen wollen. Dafür haben wir mit einigen Universitäten ein Austauschprogramm vereinbart.

Am University College in Cork (Irland) können Austauschstudenten und -studentinnen Seminare des MA Studiengangs *Contemporary Religions* besuchen. In den Lehrveranstaltungen werden Einführungen und Vertiefungen über religiöse Traditionen in unterschiedlichen sozio-kulturellen Kontexten sowie zu religionswissenschaftlichen Theorien angeboten.

Die University of Southern Denmark in Odense bietet sowohl auf BA als auch auf MA Ebene den Studiengang *Religion* an. Der Bachelor führt in verschiedene religiöse Traditionen und dem Religionsbegriff ein. Im Master werden unterschiedliche historische als auch gegenwartsbezogene Schwerpunkte angeboten. Dabei können Studierende auch didaktische Kompetenzen für die Lehramtsausbildung erwerben. Da die Verkehrssprache Dänisch ist, sollten Studierende sich bereits ein Jahr vorher die Sprache in Eigeninitiative aneignen.

Das Seminar für Religionswissenschaft der Universität Luzern (Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät) bietet einen BA Studiengang mit den Schwerpunkten Islam, Hinduismus und Buddhismus, wobei Wert auf die Ausbildung in empirischen Methoden gelegt wird. Auf MA Ebene stehen die Lehrveranstaltungen des Studiengangs *Religion – Wirtschaft – Politik* in Kooperation mit den Universitäten Basel und Zürich Studierenden aus dem Ausland offen.

In der französischsprachigen Schweiz bietet die Universität Lausanne einen BA und MA *Sciences des religions* an, die beide interdisziplinär angelegt sind. Dabei stehen Religionsgeschichte (sowohl die so genannten Weltreligionen als auch „esoterische“ Strömungen und moderne Spiritualität) und Theorien und Methoden der Religionsforschung im Zentrum. Weitere thematische Schwerpunkte sind Migration und Religionspsychologie sowie –Anthropologie.

Informationen zum Auslandsstudium und den Partneruniversitäten stehen auf der Internetseite der Abteilung Religionswissenschaft (<https://www.ithrw.uni-hannover.de/auslandsstudium.html>).

Für weitergehende Informationen können Sie sich an Carmen Becker (carmen.becker@ithrw.uni-hannover.de) wenden.



Wichtige Adressen und Informationen

Bibliotheken:

Je nach Studieninhalt bzw. eigener Schwerpunktsetzung wird ein Zugriff auf Literaturbestände und Datenbanken verschiedener Bibliotheken notwendig sein. Die folgende Zusammenstellung soll dabei eine erste Orientierungshilfe bieten.

Technische Informationsbibliothek (TIB)

Auf der Internetseite der TIB finden Sie den OPAC und andere Datenbanken sowie alle wichtigen Informationen rund um die Literatursuche.

Im sog. Haus 1 ist vor allem Literatur zu technischen und naturwissenschaftlichen Fächern zu finden. Darüber hinaus ist der Standort auch Ausgabestelle für Bücher, die aus dem Magazin bestellt wurden.

Adresse: Welfengarten 1B
30167 Hannover

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 09.00 - 22.00 Uhr
Sa: 09.00 - 18.00 Uhr

Fachbibliothek Sozialwissenschaften (FBS)

Die FBS verfügt über Werke zu sozialwissenschaftlichen Themenbereichen, die auch für das Studium der Religionswissenschaft von Bedeutung sind.

Adresse: Welfengarten 2c
30167 Hannover

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 09.00 - 20.00 Uhr
Sa: 09.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek des Instituts für Philosophie

Adresse: Institut für Philosophie
Raum B 321
Im Moore 21
30167 Hannover

Öffnungszeiten:
In der Vorlesungszeit:
Mo - Do: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa: 09.00 - 18.00 Uhr
Außerhalb der Vorlesungszeit:
Mo - Do: 10.00 - 14.00 Uhr

Bereichsbibliothek Geschichte und Religionswissenschaft (FBSBB)

Die FBSBB verfügt über Werke zu religionswissenschaftlichen und geschichtlichen Themenbereichen. Hier finden Sie den Großteil der Literatur für unsere Studiengänge.

Adresse: Im Moore 21 (Hinterhaus)
30167 Hannover

Öffnungszeiten:
Mo - Fr:
09.00 - 20.00 Uhr

Gottfried W. Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek

Die Niedersächsische Landesbibliothek ist eine moderne Regionalbibliothek mit bedeutenden historischen Beständen. Mit einem Bestand von ca. 1,6 Millionen Medien, rund 8000 Zeitschriften gehört sie zu den bedeutendsten Bibliotheken in Norddeutschland.

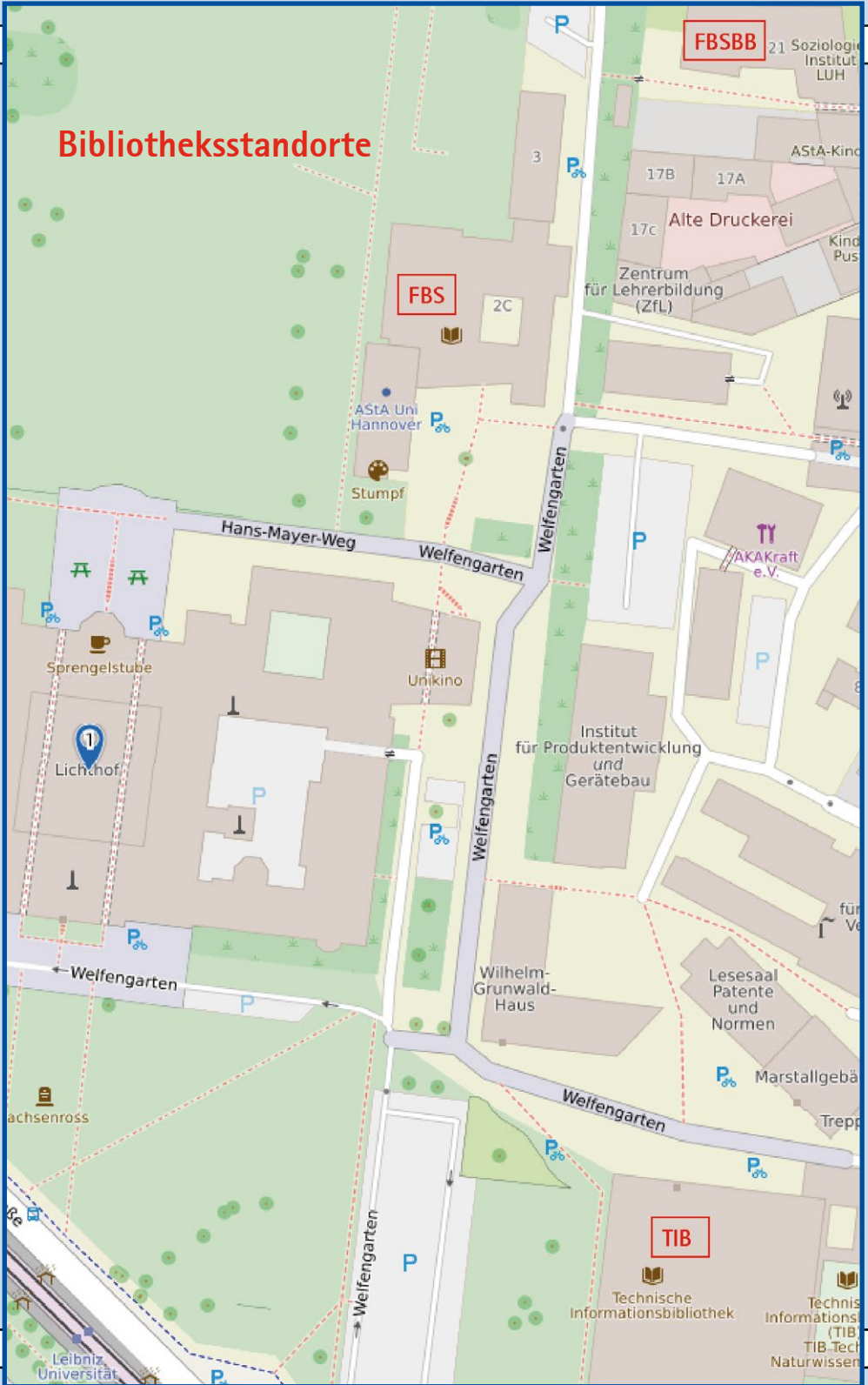
Da es sich bei dem Bibliotheksausweis der LUH um einen bibliothekenübergreifenden Ausweis handelt (Hobys: Hannoversches Online-Bibliothekssystem), können Studierende hier kostenlos Literatur einsehen und ausleihen.

Adresse: Waterloostraße 8
30169 Hannover

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr
Sa: 10.00 - 15.00 Uhr

Ausleihe, Rücknahme, Fristverlängerung:
E-Mail: bibliothek.philosem.uni-hannover.de
Tel.: +49 (0) 511 / 762 - 4264
Fax: +49 (0) 511 / 762 - 5720

Bibliotheksstandorte



Anfangszeiten:

Im Allgemeinen verstehen sich die Anfangszeiten von Veranstaltungen mit akademischem Viertel (c.t) – d.h. die Veranstaltungen sind z.B. mit der Uhrzeit 10:00/12:00 angegeben –dann beginnen sie um 10:15 und enden um 11:45.

Sollte eine Veranstaltung mit der Dauer von 1,5 h angegeben sein, also ohne akademisches Viertel (s.t) – d.h. die Veranstaltungen sind z.B. mit der Uhrzeit 10:00/11:30 angegeben – dann beginnen sie auch um 10:00 und enden um 11:30.

Prüfungsamt:

Akademisches Prüfungsamt
Welfengarten 1, 30167 Hannover

Tel. 762-2020, Fax 762-2137
oder unter studium@uni-hannover.de

Sprechzeiten: Mo – Do: 09:00 –17:00 Uhr, Freitag und vor Feiertagen 09:00 – 15:00 Uhr

Geschäftszimmer der Abteilung Religionswissenschaft:

Im Geschäftszimmer können Sie während der Öffnungszeiten Formulare sowie Studien- und Prüfungsleistungen abgeben bzw. -holen.

Raum A405
Apfelstr. 11a, 30167 Hannover

E-Mail: antje.goebe@ithrw.uni-hannover.de
Telefon: +49 511 762 4026

Sprechzeiten: Mo – Do: 09:00 –11:30 Uhr



*Weitere nützliche
Informationen finden
sie auf den Webseiten
der LUH und der Abt.
Religionswissenschaft.*

Musterstudienpläne

Auf den nächsten Seiten finden Sie Musterstudienpläne für die verschiedenen Kompetenzbereiche (Religionswissenschaft / Werte und Normen), deren Studium im Fächerübergreifenden Bachelor möglich ist.

Kompetenzbereich Werte und Normen Erstfach

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
EF Religionen und Weltanschauungen (3LV / 15 LP)		VT Religionen und Weltanschauungen (2 Sem / 10 LP)		Fachdidaktik (2 Sem o. 1 TV u. 1 Sem / 10 LP)	B.A. Arbeit 10 LP
EF Religionswissenschaft (TV + CO, 2 Sem, 15 LP)		VT Religionswissenschaft (2 Sem / 10 LP)			
				VT europ. RelGes (2 LV / 10 LP)	
		1 Modul SoWi + 1 Modul Philo (20 LP)			
15 LP	15 LP	20 LP	20 LP	15 LP	15 LP = 100

Kompetenzbereich Werte und Normen Zweitfach

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
EF Religionswissenschaft (TV + CO, 2 Sem. / 15 LP)		VT Religionswissenschaft (2 Sem. / 10 LP)			
	EF Religionen und Weltanschauungen (3 LV / 15 LP)		VT Religionen und Weltanschauungen (2 Sem. / 10 LP)		
				Fachdidaktik (2 Sem. o. 1 TV u. 1 Sem. / 10 LP)	
7,5 LP	15 LP	12,5LP	10 LP	10 LP	10 LP = 60

Kompetenzbereich Religionswissenschaft Erstfach

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
	EF Religionen und Weltanschauungen (3LV / 15 LP)	VT Religionen und Weltanschauungen (2 Sem / 10 LP)		Wahlmodul II (2 LV / 10 LP)	B.A. Arbeit 10 LP
	EF Religionswissenschaft (TV + CO, 2 Sem, 15 LP)	VT Religionswissenschaft (2 Sem / 10 LP)		Wahlmodul III (2 LV / 10 LP)	
				VT europ. RelGes (2 LV / 10 LP)	
		Wahlmodul I (1 LV / 6 LP)	Methoden der qualitativen Religionsforschung (1 Sem. / 10 LP)		
		VT Interdisz. (2 LV / 10 LP)			
15 LP	15 LP	15-21 LP	20 LP	10-30 LP	15 LP = 90-116

Kompetenzbereich Religionswissenschaft Zweitfach

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
EF Religionswissenschaft (TV + CO, 2 Sem. / 15 LP)		VT Religionswissenschaft (2 Sem. / 10 LP)			
	EF Religionen und Weltanschauungen (3 LV / 15 LP)		VT Religionen und Weltanschauungen (2 Sem. / 10 LP)		
			Wahlmodul I (1 LV / 6 LP)	Wahlmodul II (2 LV / 10 LP)	
7,5LP	15 LP	12,5LP	10-16 LP	5-10 LP	0-5 LP = 50-66

Zuständigkeiten

Abteilungsleitung: Prof. Dr. Wanda Alberts

Koordination: Dr. Steffen Fürding

Auslandsstudium / Erasmus: Dr. Carmen Becker

Bafög: PD Dr. Christa Frateantonio

Einstufungen: Dr. Steffen Fürding

Praktikum: PD Dr. Christa Frateantonio

Studienberatung

- a) allgemein: Hauptamtliche Lehrende der Abteilung
- b) Fachwissenschaft: Dr. Steffen Fürding
- c) Lehramt: Christina Wöstemeyer M.A.

Melde und Prüfungszeitraum Wintersemester 2018/19

Meldezeitraum: 05.11.2018 – 22.11.2018

Prüfungszeiten:

Klausuren/mündl. Prüfungen:
28.01.2019 – 08.02.2019

Hausarbeiten

müssen bis zum 08.02.2019 abgegeben werden. Nach persönlicher Rücksprache ist eine Abgabe aber auch bis zum 22.03.2019 möglich.

Referate/Präsentationen:
Semesterbegleitend

Wiederholungsprüfungszeitraum (nur FüBA):
18.03.2019 – 05.04.2019

Religionswissenschaft Online

Interviews mit Gastwissenschaftlern und Aufzeichnungen von Vorträgen aus vergangenen Semestern finden Sie auf unserem Youtube Kanal oder der Abteilungswebseite



<http://tinyurl.com/YTRelWis>



<https://www.facebook.com/Religionswissenschaft.Hannover>

Impressum

Institut für Theologie und
Religionswissenschaft
Abteilung Religionswissenschaft
Appelstraße 11a
30167 Hannover
Tel. 0511-762-4024
seminar@mbox.rewi.uni-hannover.de
www.rewi.uni-hannover.de

Redaktion

Steffen Fürding unter Mitarbeit von
Sebastian Mihatsch und Tim Rudolph

Bildnachweise

Seite 1: Johannes Plenio / pexels.com
Seite 2: ChristianSchd / wikimedia.org
Seite 3: Privat
Seite 4: Free-Photos / pixabay.com
Privat
Seite 5-6: Privat
Seite 7: Privat
DariuszSankowski / pixabay.com
Seite 8: Privat
Seite 9: Privat
MikesPhotos / pixabay.com
Seite 10: Privat
Seite 12: Greyerbaby / pixabay.com
Seite 15: Pexels / pixabay.com